

Auslands-Studienaufenthalt an der

Universität: University of Ljubljana

Stadt/Land: Slowenien

besuchte Studienrichtung an der Gastuniversität: Visual Communication / Graphic Design MA

Aufenthaltssemester / -jahr: SS 2018

Studienrichtung an der KUNI: Visual Communication MA

Meine Erfahrungen

Im SS 2018 habe ich ein Auslandssemester in Ljubljana/Laibach, der Hauptstadt Sloweniens gemacht. Dieses habe ich im Rahmen des Erasmus+ Programms der Kunstuniversität Linz an der University of Ljubljana absolviert. In diesem Erfahrungsbericht möchte ich meine persönlichen Erfahrungen und Eindrücke teilen, welche ich während meines Aufenthaltes in Ljubljana erhalten habe. Bereits vor dem Beginn des Auslandssemesters habe ich mich dafür entschieden nicht in ein Studentenwohnheim zu gehen, sondern mir eine WG oder private Unterkunft zu suchen. Ich fand eine tolle Unterkunft in einem Atelier einer Restauratorin und zahlte ca. 300 €/Monat.

Jedoch bietet die Universität auch Studentenwohnheime an. In Studentenwohnheimen muss man meist Zimmer mit einer weiteren Person teilen, daher sind sie aber recht günstig (ca. 150 €/Monat)

Da ich als Mastervorbereitung ins Auslandssemester ging, hatte ich die Möglichkeit mich hauptsächlich mit Kursen auseinander zu setzen, die mir bei der Weiterentwicklung meiner Masterarbeit halfen. Zusätzlich konnte ich einige Experimente durchführen, um die Umsetzung der Masterarbeit konkretisieren zu können.

Es wird am Beginn des Semesters ein Welcome Day von der Universität angeboten. Es ist auf jeden Fall empfehlenswert, diese Veranstaltung zu besuchen, da viele wichtige Infos wie Ansprechpartner, Deadlines und sonstige organisatorische Dinge vorgestellt und erklärt werden. So hat man zwei Wochen Zeit, Kurse zu ändern, falls sich zum Beispiel Vorlesungen und Seminare verschiedener Fächer überschneiden.

Ich besuchte einige Vorlesungen in unterschiedlichen Abteilungen. Die Universität ist ziemlich groß und meine Kurse waren über 3 Standorte in der Stadt verteilt – so lernt man zwar gleich die Stadt besser kennen, aber es ist auch schwieriger alle Kurse zu besuchen, da die Distanzen auch mehr Zeit beanspruchen und man vielleicht nicht rechtzeitig zum nächsten Kurs kommt. (Ein Fahrrad ist auf jeden Fall von Vorteil, wobei es auch Räder zum Ausborgen in der Stadt gibt!)

Meistens sind die Professoren sehr bemüht dir weiterzuhelfen und sprechen auch gut Englisch. Bei größeren Gruppen wird der Unterricht entweder in Slowenisch abgehalten oder es gibt einen Mix aus Slowenisch/Englisch. Wichtige inhaltliche Themen oder Projektbesprechungen erfolgen jedoch in englischer Sprache. Alternativ können natürlich auch die Studenten gefragt werden, falls etwas unverständlich war. Ich war auch viel in den Werkstätten der Universität, besuchte dort Skulptur-

Kurse, Printmaking und nahm an einem Mapping Workshop teil. Manchmal ist es mühsam an allgemeine Informationen zu Kursen oder Workshops zu kommen, aber hier gilt auch wieder, Studenten fragen – die kennen sich aus, oder einfach eine E-Mail an den Professor oder das Erasmus Büro schreiben (meistens antworten sie schnell) Auf jeden Fall ist schon viel Eigeninitiative gefragt. Wichtig: der Universität bzw. Abteilung auf Facebook folgen. Die meisten Infos habe ich nämlich durch diese Plattform bekommen.

Natürlich gehört zu einem Auslandssemester neben dem Studium auch das Kennenlernen einer anderen Kultur sowie Menschen aus vielen unterschiedlichen Ländern dazu. Generell ist Ljubljana eine Studentenstadt, vor allem findet man viele Erasmus Studenten hier. Zugegeben, es sind eher wenig Erasmus Studenten an der Kunstuniversität, in meinen Semester waren es angeblich 3-4 Studenten, ich sah leider nur 2 davon hin und wieder. Durch diesen Umstand lernt man jedoch schneller die anderen Studenten der Uni kennen und auch in der Stadt lernt man schnell Leute aus unterschiedlichen Ländern kennen. Es ist aber schwer, wenn es nicht so viele Erasmus Studenten in deiner Abteilung gibt, wirklich Anschluss in einer Gruppe zu finden. Ich besuchte auch einen Sprachkurs für Slowenisch (ca. 150€) und fand es großartig ein wenig die Sprache zu lernen, die in diesem Land gesprochen wurde. Generell freuen sich Slowenen sehr, wenn man einige Wörter mit ihnen in ihrer Muttersprache wechseln kann.

Der öffentliche Verkehr in Slowenien ist auch super. Ein Studententicket für die Busse kostet für in Ljubljana 20 EUR, aber falls man im Sommer dort ist, ist auf jeden Fall ein Rad zu empfehlen. Die Stadt ist nicht besonders groß, aber sehr grün und hat tolle Cafes, Bars und Restaurants. Für Studenten gibt es auch viele Vergünstigungen in der Stadt, das Beste ist der Studentboni: mit diesem bekommt man in vielen Restaurants der Stadt Vergünstigungen. Das Beste an Slowenien ist, dass man am Vormittag in den Bergen wandern gehen kann, den Nachmittag gemütlich am Meer verbringt und den Abend bei einem Glas Wein in Ljubljana ausklingen lassen kann. Vieles ist innerhalb von 1-2 Stunden innerhalb Sloweniens erreichbar und auch mit den Bussen kommt man gut zu voran. Von Bergen und Seen bis zum kleinen Meerabschnitt Sloweniens gibt es vieles zu entdecken.

Alles in allem war es eine tolle Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Ich sammelte Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen. Im kreativen Bereich konnte ich neue Techniken und Herangehensweisen lernen. Ich hatte Zeit mich zu entfalten und mich an mein Masterthema anzunähern. Im privaten Bereich lernte ich viele neue Leute unterschiedlicher Nationen kennen, die Freunde wurden. Ich lernte mich wieder in einer neuen Stadt zurecht zu finden und offener dem Leben gegenüber zu stehen. Ich machte unterschiedliche Reisen durchs Land und in andere Länder, lernte sozusagen den Osten besser kennen und würde jeder Zeit wieder nach Ljubljana zurückkommen.

Die Übermittlung des Berichtes an das Büro für Auslandsstudien gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf der website der KUNI einverstanden ist. Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht fest zu halten.
